

„Jim Knopf“ begeistert Grundschüler

Projekt „Buch trifft Film“: 34 Mädchen und Jungen besuchten Oho-Kinocenter und sahen den Kinderfilmklassiker

BAD OLDESLOE Auch in den Osterferien gibt es für alle Kinder im offenen Ganztags täglich ein volles Programm. Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Oase, das vor vier Jahren die Trägerschaft für die Koordination und Durchführung der Offenen Ganztagschule an der Klaus-Groth-Schule und der Grundschule West übernommen hat, bietet auch in den Ferien tägliche Kinderbetreuung an.

Im Mittelpunkt stand diesmal das Kinderbuch „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Alle Kinder, die im offenen Ganztags betreut werden, widmeten sich der spannenden Geschichte von Michael Ende, deren Realverfilmung Ende März auch in die Kinos kam. Nachdem die 34 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren in einer Vorleseaktion das Buch kennenlernten, konnten sie anschließend die spannende Geschichte im Oho-Kino ansehen. Außerdem wurde allerlei rund um das Buch erarbeitet, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt wurde, was im Buch steht, was in der eigenen Fantasie entsteht und wie es schließlich im Film dargestellt wird. Die Idee zum Projekt „Buch trifft



Die Grundschüler des offenen Ganztags sahen gestern den Film „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ im Oho-Kino.

SRP

Film“ entwickelte sich nach und nach, um sowohl Bildung als auch Spaß für die Kinder zu kombinieren. Daraus wurde nun ein effektives und spannendes Angebot – in dieser Form bereits zum 2. Mal.

Vor ein paar Wochen sahen sich die Kinder bereits den Film „Die kleine Hexe“ an. „Da Literatur für Kinder zwar ein unverzichtbares Angebot darstellt, manchmal aber bei Grundschulkindern nicht immer nur auf positive

Resonanz stößt, kam der besondere Reiz hinzu, dass das gelesene Buch am Ende des

.....
„Auf diese Weise kommen Bildung und Spaß optimal zusammen.“

.....
Wiebke Finck
Oase-Vereinsvorsitzende

.....
Projektes als Film angeschaut wird. Auf diese Weise kommen Bildung und Spaß optimal zusammen“ sagt

Wiebke Finck, Vorsitzende des Oase-Vereins. Die Kinder wurden gut auf die Handlung vorbereitet, denn der Beginn des Films ist doch ziemlich dramatisch. „Die Kinder wussten genau, welche Szene jetzt kommt und was gleich gesagt wird, weil sie das Buch schon kannten“, erzählt Andrea Kefrig-Blase vom Vorstand des Mehrgenerationenhauses. Lustig aber auch sehr spannend fand Melina den Film. Die Sechsjährige

von der Klaus-Groth-Schule hatte sogar ihr Buch mit ins Kino genommen, vielleicht um bei Bedarf noch mal hinein zu sehen, ob auch alles richtig war im Film.

„Wir haben immer ein bis zwei Highlights pro Woche im offenen Ganztags“, so Wiebke Finck. Morgen werden die Kinder das Oldesloer Heimatmuseum besuchen, bevor am kommenden Montag wieder der Schulalltag beginnt. *Susanne Rohde*